

## 18. Nov. 2012 / TSG II gegen SV Türk Gücü Neustadt II 4 : 1 (1 : 0)

Einen verdienten Sieg konnte endlich einmal wieder die TSG-Reserve einfahren, hielt die Partie durch eine frappierende Chancenverwertung jedoch lange Zeit unnötigerweise offen. Von Beginn an dominierten die Hausherren die Partie und kamen bereits in der 5. und 10. Minute zu zwei Pfofenschüssen durch Roßberg. Auch in der 30. Minute blieb Roßberg nach maßgenauer Flanke von Seifert glücklich und brachte keinen Druck hinter den Kopfball. Nicht mehr Glück hatte Joisten in der 41. Minute, als dieser nach einem Freistoß von Lindner per Kopfball an der Latte scheiterte. Unmittelbar vor dem Halbzeitpiff konnte dann doch Gästetorwart Anil Yilmaz überwunden werden. Schiebel behielt im Strafraumgewühl die Übersicht, legte Stahlberger auf und dieser brachte den Ball im langen Eck unter (45.) Die Gäste blieben bis dahin offensiv sehr passiv.

Nach dem Seitenwechsel waren alle TSG-Bemühungen bereits wieder Makulatur, als Seifert eine Hereingabe von Civelek unglücklich zum 1:1 ins eigene Tor lenkte (48.). Die TSG ließ sich jedoch nicht verunsichern und übte viel Druck aufs Gästegehäuse aus. Die Bemühungen wurden in der 61. Minute belohnt, als Joisten den Ball nach sehenswerten Alleingang unter die Latte drosch (61.). Fortan schwächten sich die Gäste durch eine Notbremse durch Kalyoncuoglu und eine Schiedsrichterbeleidigung durch Civelek, welche konsequent durch SR Herbst (VfB Neuensee) mit Rot bestraft wurde, selbst. Die Gäste warfen fortan alle Kräfte in die Offensive. Heller nutzte den Platz gegen die entblöbte Gästedefensive und besorgte die Vorentscheidung zum 3:1 (80.). Die Gäste bewiesen jedoch Kampfgeist und steckten weiterhin nicht auf, blieben jedoch mit zwei Lattentreffern durch Bayram Dalakan glücklich. Die endgültige Entscheidung besorgte erneut Heller allein vor TW Yilmaz (89).

## 18. Nov. 2012 / TSG I gegen Coburg Locals

1 : 0 (0 : 0)

Einen verdienten, wenn auch hart erkämpften Heimsieg konnte die TSG gegen die Coburg Locals einfahren. Die TSG setzte von Beginn an die Gäste unter Druck, bereits in der 8. Minute kam die TSG zu einer Großchance, als Rothaug Gästetorwart Köhler mit einem fulminanten Schuss prüfte und dieser nach vorn abprallen lassen musste, Reißerweber und Werner verpassten jedoch den Ball. Die Gäste kamen während des gesamten Spiels nur sporadisch vor das TSG - Gehäuse, waren dann jedoch brandgefährlich. Vor allem Juri Kretz erwies sich als Gefahrenherd, ein platzierter Schuss in der 13. Minute konnte jedoch von TW Rädlein entschärft werden. In der 30. Minute hatte Rothaug nach einem Diagonalpass von Fischer die Führung auf dem Fuß, scheiterte jedoch freistehend vor TW Köhler.

Direkt nach dem Seitenwechsel hatten die Locals-Anhänger bereits den Torschrei auf den Lippen, eine Quergabe von Hartmann zog Kretz allerdings aus spitzen Winkel an das Tornetz (49.). Die Hausherren intensivierten fortan nochmals die Offensivbemühungen. Zunächst blieben Werners Bemühungen, als dieser sich durch die Gästedefensive tankte, sein Abschluss jedoch übers Gebälk strich, ohne Ertrag (64.). In der 67. Minute war es dann jedoch so weit. Rothaug erlöste die TSG-Fans und erzielte mit einem abgefälschten Freistoß die Führung aus 20 Metern (67.). Die Gäste reagierten und setzten die Hausherren unter Dauerdruck. So ergaben sich Räume zum Kontern gegen die entblöbte Locals-Hintermannschaft. Rothaug hätte für die Vorentscheidung sorgen können, als dieser einen Ballverlust der Gäste im Aufbau erlief, Kopp spitzelte ihm jedoch in letzter Sekunde den Ball vom Fuß. Die Locals versuchten mit aller Gewalt, den Ausgleich zu erzielen, gegen die sichere TSG-Defensive war heute jedoch kein Durchkommen, so dass die TSG einen wertvollen Sieg einfahren konnte.